



### **Sichere Renten dank verdaubaren Portionen mit klaren Prioritäten**

Die Wirtschaft fordert eine Aufsplittung der Reform in zwei separate Kernvorlagen:

#### Vorlage 1 umfasst:

Festsetzung des Referenz-Rentenalters bei 65 Jahren für beide Geschlechter. Daran gekoppelt ist eine Erhöhung der Mehrwertsteuer um maximal 0,6 Prozentpunkte.

Die Senkung des Mindestumwandlungssatzes auf 6,0 Prozent in der zweiten Säule. Kompensationsmassnahmen (kein Leistungsausbau) sichern das heutige Rentenniveau.

#### Vorlage 2 umfasst eine Stabilisierungsregel für die AHV:

Schritt 1: Gerät die Rentenfinanzierung in Schieflage, müssen Bundesrat und Parlament stabilisierende Massnahmen ergreifen.

Schritt 2: Gelingt das nicht, greift folgender Automatismus: Das Referenz-Rentenalter wird schrittweise um maximal 24 Monate angehoben. Daran gekoppelt ist eine Erhöhung der Mehrwertsteuer um maximal 0,4 Prozentpunkte.

Der vollständige Lösungsvorschlag von Arbeitgeberverband und economiesuisse steht unter [www.arbeitgeber.ch](http://www.arbeitgeber.ch) bzw. [www.economiesuisse.ch](http://www.economiesuisse.ch) als Download zur Verfügung.

SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND und economiesuisse

#### **Weitere Auskünfte**

- Roland A. Müller, Direktor Schweizerischer Arbeitgeberverband  
Tel. 079 220 52 29, [mueller@arbeitgeber.ch](mailto:mueller@arbeitgeber.ch)
- Martin Kaiser, Ressortverantwortlicher Sozialpolitik, Schweizerischer Arbeitgeberverband  
Tel. 079 517 68 26, [kaiser@arbeitgeber.ch](mailto:kaiser@arbeitgeber.ch)
- Monika Rühl, Direktorin economiesuisse  
Tel. 079 301 70 47, [monika.ruehl@economiesuisse.ch](mailto:monika.ruehl@economiesuisse.ch)